

Geschlechtsorgane, Sexualität

Lernzielkontrolle

Ergänze die fehlenden Begriffe.

Die äußeren Geschlechtsorgane der Frau werden von den _____, dem _____ und dem Venushügel gebildet. Die inneren Geschlechtsorgane bestehen aus der Scheide, der _____, den Eileitern und den _____. Die Scheide oder _____ ist ein Muskelschlauch, der zur Gebärmutter führt. Die Gebärmutter ist ein flaschenförmiger _____ und von Schleimhaut ausgekleidet. In ihr entwickelt sich das Kind bis zur Geburt. An ihrem oberen Ende münden die beiden _____. Die _____ sind die weiblichen Keimdrüsen. In ihnen reifen die _____ heran und hier werden die weiblichen Geschlechtshormone erzeugt. Die äußeren primären Geschlechtsorgane des Mannes sind die Hoden und der _____. Die _____ sind die männlichen Keimdrüsen. Hier reifen die _____.

Als _____ bezeichnet man die Liebe zwischen Menschen unterschiedlichen Geschlechts. Die Liebe zwischen Partnern desselben Geschlechts nennt man _____. Menschen, die sich sexuell zu beiden Geschlechtern hingezogen fühlen, nennt man _____.

Beim Geschlechtsverkehr wird der vergrößerte, steife _____ in die _____ der Frau eingeführt.

Zwischen _____ und _____ reift monatlich eine Eizelle in einem Eibläschen heran. Das Eibläschen erzeugt das Hormon _____, das die Gebärmutter Schleimhaut anwachsen lässt. Nach dem Aufplatzen des Eibläschens erfolgt der _____. Die Eizelle wird in Richtung _____ transportiert. In dieser Zeit kann die Eizelle _____ werden. Erfolgt keine Befruchtung, wird die Schleimhaut in der Gebärmutter wieder _____ und durch die _____ aus dem Körper geschwemmt.